

# Streiks an deutschen Flughäfen 2023

## Überblick

- In Deutschland gilt die Koalitionsfreiheit: Nach dem Grundgesetz dürfen Vereinigungen gebildet werden, um Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen zu wahren und zu fördern.
- Die Gewerkschaft ver.di war für die meisten Streiks im Jahr 2023 verantwortlich, der Grund dafür waren die laufenden Tarifverhandlungen.
- Im Jahr 2024 erlebt Deutschland bereits im ersten Quartal eine Flut von Streiks.

## Anzahl der Streiks 2024

- Bis zum 18. März 2024 gab es bereits insgesamt 10 Streikwellen

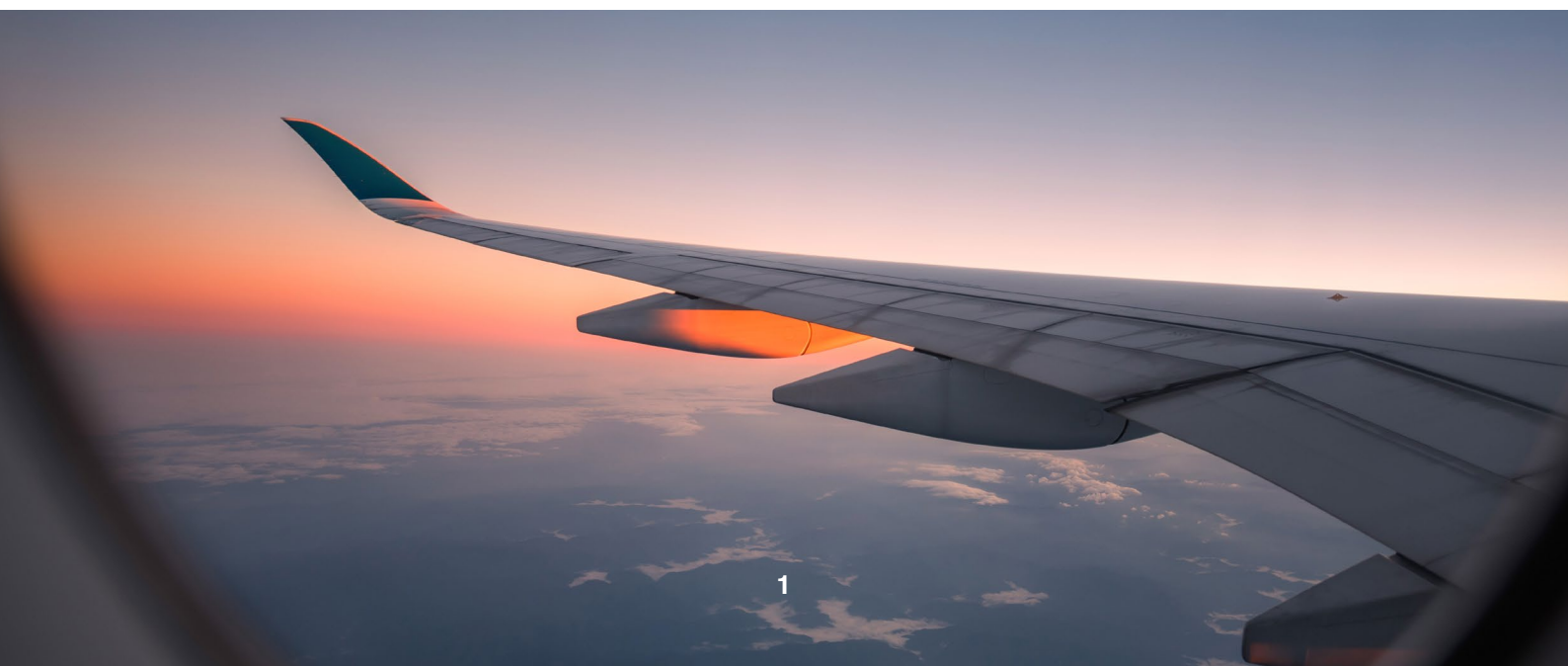
Wer	Anzahl
Discover Airlines	3
Lufthansa	5
Luftsicherheitsbereich	2

## Anzahl der Streiks 2023

- In den ersten Monaten von 2024 gab es fast so viele Streiks wie im gesamten Vorjahr – im Jahr 2023 fanden 12 Streiks statt

## Auswirkungen der Streiks 2023

- Insgesamt betroffene Passagiere: Mehr als eine Million
- Betroffene Flüge insgesamt: Mehr als 9.500



## Betroffene Flughäfen in Deutschland

- Insgesamt 14 verschiedene Flughäfen waren im vergangenen Jahr von Streiks betroffen
- Die Flughäfen waren 42 Mal betroffen

Betroffene Flughäfen	Anzahl
Hamburg	6
Düsseldorf	5
Stuttgart	4
München	4
Köln/Bonn	5
Bremen	3
Berlin	3
Frankfurt/Main	2
Leipzig/Halle	2
Karlsruhe	2
Hannover	2
Dortmund	2
Nürnberg	1
Dresden	1
<b>Gesamt</b>	<b>42</b>

Quelle: AirHelp



## Streiks mit den größten Auswirkungen

Datum	Betroffene Passagiere	Betroffene Flüge	Betroffene Flüge
27.03.2023	459.500	3.730	10
17.02.2023	279.000	2.340	8
20.04.2023	100.307	1.361	5
13.03.2023	57.000	359	4
25.01.2023	35.000	342	2

Quelle: AirHelp

## Wer hat gestreikt?

- Mitarbeitende in der Luftsicherheit, Passagier-, Personal- und Warenkontrolle sowie Mitarbeitende in den Servicebereichen von Flughäfen haben bei den meisten Streiks ihre Arbeit niedergelegt.
- Die Letzte Generation streikte einmal im letzten Jahr.

## Warum wurde gestreikt?

- Lohnverhandlungen
- Klima

## Rechtliche Lage nach EG 261/2004

- Kunden und Kundinnen haben Anspruch auf Entschädigung, wenn ein Flug aufgrund eines Streiks der Beschäftigten der Fluggesellschaft annulliert wird oder sich erheblich verspätet.
- Bei Verspätungen von mehr als zwei Stunden muss die ausführende Fluggesellschaft den Fluggästen am Flughafen Speisen und Getränke anbieten.
- Bei einer Verspätung von mehr als fünf Stunden oder einer Beförderung zu einem späteren Zeitpunkt ist die Fluggesellschaft außerdem verpflichtet, den vollen Ticketpreis zu erstatten, wenn der Fluggast keine Reise mehr antreten möchte.

